



# Christkönigssonntag

## Jahreskreis C

### Vorbereitet:

ein Kreuz, das in der Kirche hängt. Evtl. auch eines mitzubringen.

Eine (Faschings-)Krone

Goldene Zacken (stabiler Karton, der mit selbstklebender Goldfolie beklebt ist), aus denen eine Krone gelegt oder gestellt werden kann.

### Zum Evangelium Lk 23,35-43:

Direkter Bezug kann bei diesem Evangelium hergestellt werden zur Inschrift des Kreuzes „INRI“: **I**esus **N**azarenus **R**ex **I**udaeorum. (Jesus aus Nazareth, König der Juden). Zu Beginn der Predigt oder während den einleitenden Worten werden die Kinder eingeladen, die Bedeutung dieser Inschrift zu entziffern und zu übersetzen (oder es ihnen zu sagen, was es bedeutet):

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter [www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst](http://www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst).

### Zu Beginn oder zur Predigt:

Die Texte des heutigen Christkönigssonntag lenken unsere Aufmerksamkeit auf den gekreuzigten Jesus. In unserer Kirche findet ihr eine Darstellung von Jesus am Kreuz (evtl. auch mehrere). Ihr Kinder könnt gerne näher hingehen, wenn ihr die Darstellung von eurem Platz aus schlecht sehen könnt.

*Die Kinder gehen zum Kruzifix.*

Hier hat der Künstler dargestellt, wie er sich Jesus am Kreuz vorgestellt hat. Dabei hat er die Texte aus der Heiligen Schrift gekannt und sich einiges dazugedacht. Wir schauen heute mal die Inschrift genauer an.

Könnt ihr lesen, welche Buchstaben dort stehen?

*Kinder lesen vor.*

Es sind die ersten Buchstaben für vier Worte: **J**esus, **N**azarenus, **r**ex **j**udaeorum. Das bedeutet auf deutsch:

*(zuerst die Kinder fragen! Dann selbst übersetzen, wenn es keiner weiß).*



Jesus aus Nazareth, König der Juden.

Dabei haben die Menschen damals in Jerusalem schon geschrien, dass Jesus nicht ihr König ist. Aber es ist die offizielle Begründung, warum Jesus zum Tod verurteilt wurde. Er wird hingerichtet, weil ihm vorgeworfen wird, dass er der König der Juden sein wollte.

Doch müsste nicht ein König ganz anders aussehen?

*Eine Krone (auch eine Faschingskrone) wird gezeigt.*

Eigentlich zeichnen sich Könige durch die Krone auf ihrem Haupt, ihrem Kopf, aus.

Woher kennt ihr Könige? Und was sind ihre Aufgaben?

*Die Kinder überlegen und antworten: (so in etwa: König im Märchen, englische Königin, herrschen über ihr Land...)*

*Am Kreuz wird gezeigt:*

*Jesus trägt eine Dornenkrone auf dem Kopf.*

Auch von der Dornenkrone hören wir in der heiligen Schrift. Wir müssen sie deuten: Jesus ist ein besonderer König. Er ist ein König, weil er ein vollendetes Leben geführt hat. Jesus hat sein Leben vollendet im Tod am Kreuz und in der Auferstehung. Jesus Christus hat uns den Himmel geöffnet und zeigt uns den Weg in Gottes Reich. Dafür verehren wir ihn heute.

Wir verehren Jesus Christus heute in unserem Gottesdienst. Wir rufen ihm im Lied zu.

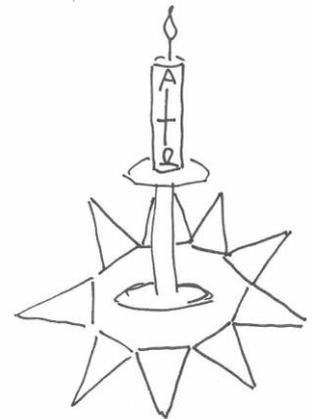
Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

## Lied:

**GL 560 1,2,4,6** *Christus Sieger*

*Die Kinder gestalten um die Osterkerze (oder vor dem Kreuz oder vor dem Altar oder auf einem Seitenaltar) mit goldenen Zacken eine Krone.*

*Sind viele Kinder da, können die Rufe auch von Kindern gelesen werden und alle singen nur den Kehrsvers.*





### **Zu jedem Ruf wird ein Zacken gelegt**

*Noch sichtbarer und deutlicher wird die Krone, wenn sie die Zacken in eine Führung stecken können, so dass sie aufrecht stehen. (Bild 2)*

Wir feiern heute Christus als König.

### **Lied:**

**GL 782** *Singt dem Herrn alle Völker der Erde.*

